



Tiefgebeugt geben wir hiemit Nachricht von dem uns tief erschütternden Hinscheiden unseres innigstgeliebten Vaters, resp. Schwieger- und Großvaters u. s. w., des hochwohlgeborenen Herrn

Dr. phil. Franz Freiherrn von Dingelstedt

k. k. wirkl. Hofrath und Director des k. k. Hofburgtheaters

Ritter des kaiserl. österr. Ordens der Eisernen Krone III. Classe, Groß-Comthur des königl. bayerischen Verdienst-Ordens vom heiligen Michael (mit dem Sterne), Comthur I. Classe (mit dem Sterne) des großherzogl. sachsen-weimar'schen Ordens vom weißen Falken und des herzogl. sächsisch-Ernestinischen Haus-Ordens, Ritter des kaiserl. russischen St. Stanislaus-Ordens II. Classe, Besitzer des kaiserl. ottomanischen Medschidjé-Ordens III. Classe, Comthur des königl. bayerischen Maximilian-Ordens, Ritter des Verdienst-Ordens der königl. bayerischen Krone und des königl. schwedischen Nordstern-Ordens, dann Officier des kaiserl. brasilianischen Rosen-Ordens,

welcher Sonntag den 15. Mai 1881, um 6 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens, nach langem schweren Leiden im 67. Lebensjahre sanft und ruhig in dem Herrn entschlafen ist.

Die sterbliche Hülle des theueren Verbliebenen wird Dienstag den 17. d. M., um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: III. Bez., Heumarkt Nr. 17, in die evangelische Kirche A. C. (I. Bez., Dorotheergasse Nr. 18) gefahren, daselbst um 2 Uhr feierlich eingesegnet und sodann im eigenen Grabe auf dem Central-Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet.

Wien, den 15. Mai 1881.

Franz Freiherr von Dingelstedt

Wilhelm Freiherr von Dingelstedt

k. k. Oberlieutenant, Übercomplet im Inf.-Reg. Nr. 49, commandirt im Präsdial-Bureau des k. k. Reichs-Kriegsministeriums

Ernst Freiherr von Dingelstedt

herzoglich Coburg'scher Oekonomie-Adjunct
als Sohn.

Heinrich Ritter Preschern von Seldensfeldt

als Schwiegersohn.

Rudolf, Felicie und

Gisela Preschern von

Seldensfeldt

als Enkel.

Gabriele Preschern von Seldensfeldt,

geb. Freiin von Dingelstedt

Susanne Freiin von Dingelstedt

als Tochter.

L. o. Lammky



St.S. 1104 1937



Tiefgebeugt geben wir hiemit Nachricht von dem uns tief erschütternden Hinscheiden unseres innigstgeliebten Vaters, resp. Schwieger- und Großvaters u. s. w., des hochwohlgeborenen Herrn

Dr. phil. Franz Freiherrn von Dingelstedt

k. k. wirkl. Hofrath und Director des k. k. Hofburgtheaters

Ritter des kais. österr. Ordens der Eisernen Krone III. Classe, Groß-Comthur des königl. bayerischen Verdienst-Ordens vom heiligen Michael (mit dem Sterne), Comthur I. Classe (mit dem Sterne) des großherzogl. sachsen-weimar'schen Ordens vom weißen Falken und des herzogl. sächsisch-ernestini'schen Haus-Ordens, Ritter des kais. russischen St. Stanislaus-Ordens II. Classe, Besitzer des kais. ottomanischen Medschidjé-Ordens III. Classe, Comthur des königl. bayerischen Maximilian-Ordens, Ritter des Verdienst-Ordens der königl. bayerischen Krone und des königl. schwedischen Nordstern-Ordens, dann Officier des kais. brasilianischen Rosen-Ordens,

welcher Sonntag den 15. Mai 1881, um 6 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens, nach langem schweren Leiden im 67. Lebensjahre sanft und ruhig in dem Herrn entschlafen ist.

Die sterbliche Hülle des theueren Verbliebenen wird Dienstag den 17. d. M., um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: III. Bez., Heumarkt Nr. 17, in die evangelische Kirche A. C. (I. Bez., Dorotheergasse Nr. 18) gefahren, daselbst um 2 Uhr feierlich eingeseget und sodann im eigenen Grabe auf dem Central-Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet.

Wien, den 15. Mai 1881.

Franz Freiherr von Dingelstedt

Wilhelm Freiherr von Dingelstedt

k. k. Oberlieutenant, übercomplet im Inf.-Reg. Nr. 49, commandirt im Präsidial-Bureau des k. k. Reichs-Kriegsministeriums

Ernst Freiherr von Dingelstedt

herzoglich Coburg'scher Oekonomie-Adjunct
als Sohn.

Heinrich Ritter Preschern von Seldensfeldt

als Schwiegersohn.

Rudolf, Felicie und

Gisela Preschern von

Seldensfeldt

als Enkel.

Gabriele Preschern von Seldensfeldt,

geb. Freiin von Dingelstedt

Susanne Freiin von Dingelstedt

als Töchter.

10. 490. 758

Dingelstedt
seit Februar 1867 ist
geb. Hansdorf (Coblenzer)
30/6 1814



2. Ex

E-74842



Tiefgebeugt geben wir hiemit Nachricht von dem uns tief erschütternden Hinscheiden unseres innigstgeliebten Vaters, resp. Schwieger- und Großvaters u. s. w., des hochwohlgeborenen Herrn

Dr. phil. Franz Freiherrn von Dingelstedt

k. k. wirkl. Hofrath und Director des k. k. Hofburgtheaters

Ritter des kaisert. österr. Ordens der Eisernen Krone III. Classe, Groß-Comthur des königl. bayerischen Verdienst-Ordens vom heiligen Michael (mit dem Sterne), Comthur I. Classe (mit dem Sterne) des großherzogl. sachsen-weimar'schen Ordens vom weißen Falken und des herzogl. sächsisch-ernestinischen Haus-Ordens, Ritter des kaisert. russischen St. Stanislaus-Ordens II. Classe, Besitzer des kaisert. ottomanischen Medschidje-Ordens III. Classe, Comthur des königl. bayerischen Maximilian-Ordens, Ritter des Verdienst-Ordens der königl. bayerischen Krone und des königl. schwedischen Nordstern-Ordens, dann Officier des kaisert. brasilianischen Rosen-Ordens,

welcher Sonntag den 15. Mai 1881, um 6 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens, nach langem schweren Leiden im 67. Lebensjahre sanft und ruhig in dem Herrn entschlafen ist.

Die sterbliche Hülle des theueren Verbliebenen wird Dienstag den 17. d. M., um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: III. Bez., Heumarkt Nr. 17, in die evangelische Kirche A. C. (I. Bez., Dorotheergasse Nr. 18) gefahren, daselbst um 2 Uhr feierlich ringesegnet und sodann im eigenen Grabe auf dem Central-Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet.

Wien, den 15. Mai 1881.

Franz Freiherr von Dingelstedt

Wilhelm Freiherr von Dingelstedt

k. k. Oberlieutenant, übercomplet im Inf.-Reg. Nr. 49, commandirt im Präsidial-Bureau des k. k. Reichs-Kriegsministeriums

Ernst Freiherr von Dingelstedt

herzoglich Coburg'scher Oekonomie-Adjunct

als Söhne.

Heinrich Ritter Preschern von Seldensfeldt

als Schwiegersohn.

Rudolf, Felicie und

Gisela Preschern von

Seldensfeldt

als Enkel.

Gabriele Preschern von Seldensfeldt,

geb. Freiin von Dingelstedt

Susanne Freiin von Dingelstedt

als Töchter.

Geboren 30 Juni 1814, Am Mühlbühl

L. v. Leyser





Tiefgebeugt geben wir hiemit Nachricht von dem uns tief erschütternden Hinscheiden unseres innigstgeliebten Vaters, resp. Schwieger- und Großvaters u. s. w., des hochwohlgeborenen Herrn

Dr. phil. Franz Freiherrn von Dingelstedt

k. k. wirkll. Hofrath und Director des k. k. Hofburgtheaters

Ritter des kais. österr. Ordens der Eisernen Krone III. Classe, Groß-Comthur des königl. bayerischen Verdienst-Ordens vom heiligen Michael (mit dem Sterne), Comthur I. Classe (mit dem Sterne) des großherzogl. sachsen-weimar'schen Ordens vom weißen Falken und des herzogl. sächsisch-ernestiniischen Haus-Ordens, Ritter des kais. russischen St. Stanislaus-Ordens II. Classe, Besitzer des kais. ottomanischen Medschidje-Ordens III. Classe, Comthur des königl. bayerischen Maximilian-Ordens, Ritter des Verdienst-Ordens der königl. bayerischen Krone und des königl. schwedischen Nordstern-Ordens, dann Officier des kais. brasilianischen Rosen-Ordens,

welcher Sonntag den 15. Mai 1881, um 6 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens, nach langem schweren Leiden im 67. Lebensjahre sanft und ruhig in dem Herrn entschlafen ist.

Die sterbliche Hülle des theueren Verbliebenen wird Dienstag den 17. d. M., um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: III. Bez., Henmarkt Nr. 17, in die evangelische Kirche A. C. (I. Bez., Dorotheergasse Nr. 18) gefahren, daselbst um 2 Uhr feierlich eingeseget und sodann im eigenen Grabe auf dem Central-Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet.

Wien, den 15. Mai 1881.

Franz Freiherr von Dingelstedt

Wilhelm Freiherr von Dingelstedt

k. k. Oberlieutenant, Übercomplet im Inf.-Reg. Nr. 49, commandirt im Pensions-Bureau des k. k. Reichs-Kriegsministeriums

Ernst Freiherr von Dingelstedt

herzoglich Coburg'scher Oekonomie-Adjunct
als Sohn.

Heinrich Ritter Preschern von Seldensfeldt

als Schwiegersohn.

Rudolf, Felicie und

Gisela Preschern von

Seldensfeldt

als Enkel.

Gabriele Preschern von Seldensfeldt,

geb. Freiin von Dingelstedt

Susanne Freiin von Dingelstedt

als Tochter.